



Hilfe zur Selbsthilfe Walldorf e.V.

Spendenkonto: Volksbank Kraichgau BLZ 672 922 00 Konto-Nr.: 18 013 800
Sparkasse Heidelberg BLZ 672 500 20 Konto-Nr.: 57 707 674

Im August 2012

Liebe Freunde unseres Vereins,

ganz herzlich möchten wir Ihnen danken, für Ihre Bereitschaft mit einem jährlichen Betrag in den Patenschaftsfonds Kinder zu unterstützen, die die Grundschule in Ganyokin, Burkina Faso besuchen. Erstmals wurden nun im August die Gelder für den Patenschaftsfonds von Ihrem Konto abgebucht, damit sie rechtzeitig zum Schuljahresbeginn im September der Schule zur Verfügung stehen. Auf Seiten unseres Vereins wird der Fonds von Frau Christina Hümmler und Frau Sigrid Tuengerthal betreut. Frau Hümmler ist seit März neu in unserem Vorstand und wird nun zusammen mit Frau Tuengerthal, gerne für Ihre Fragen zur Verfügung stehen.

In Burkina Faso wird Dr. Antoine Eklou, der Ehemann unserer langjährigen Projektbetreuerin Cathérine Eklou, sich um die Verwaltung der Gelder des Fonds kümmern. Dr. Eklou ist seit mehr als 20 Jahren in der Entwicklungshilfe tätig und war lange Jahre für die GTZ (Gesellschaft für technische Zusammenarbeit) in Burkina Faso tätig.

Von unserem Bauprojekt gibt es Erfreuliches zu berichten. Der zweite Klassenraum wurde fertiggestellt. Die komplette Ausstattung steht bereit. Das Lehrerhäuschen, der Lagerraum für den Vorrat der Schüler, eine kleine Küche und eine zusätzliche Latrine sind fertig. Die Regionalregierung und die Schulinspektorin haben Herrn Dr. Eklou zugesagt, dass sie zum neuen Schuljahr einen weiteren Lehrer an die Schule schicken werden. So können dann weitere ca. 80 Kinder zur Schule gehen.

Herr Dr. Eklou schlägt vor, die Gelder aus dem Patenschaftsfonds für Folgendes zu verwenden:

- Ergänzung von Lebensmitteln für ein warmes Essen für die Schüler. Die Regierung stellt zwar Getreide – meistens Hirse oder Reis – zur Verfügung, aber das reicht nicht aus.
- Finanzielle Unterstützung bei medizinischer Hilfe für die Kinder in schweren Krankheitsfällen. Die Eltern haben meistens kein Geld, um ihre Kinder ärztlich versorgen zu lassen.
- Schulkleidung für die Kinder. Die Kinder kommen häufig in zerrissener Kleidung zur Schule. Schulkleidung muss gepflegt werden. So lernen die Kinder Sauberkeit. Die Schulkleidung könnte von einem Mitarbeiter von Frau Eklou hergestellt werden aus einfachen, leichten Baumwollstoffen, die es im Land gibt.
- Kauf von Schulmaterial und Sportsachen. Die Regierung stellt nur eine geringe Anzahl von Büchern oder Heften.

Wir hoffen zu Beginn des neuen Schuljahrs ausreichend Geld im Fonds zu haben, damit alle Kinder täglich eine warme Mahlzeit bekommen können und stolz in ihrer neuen Schulkleidung zur Schule gehen.

Wir danken Ihnen im Namen der Schulkinder von Ganyokin sehr herzlich für Ihre Unterstützung. Wir werden uns bemühen, Sie im Laufe des Schuljahres auf unserer Homepage über die Schule und die Kinder zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Diehm

Sigrid Tuengerthal

Christina Hümmler